



Gesundheit

After Work Lectures

Diabetes mellitus – Zukünftige Herausforderung für die Pflege?

Anita Keller-Senn

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut für Pflege

Helen Burke

Advanced Nurse Practitioner in Diabetes
Galway University Hospital, Ireland



Donnerstag, 14. November 2013, 17.30 – 18.30 Uhr
TN E0.46, Technikumstrasse 71, Winterthur



Gesundheit

Technikumstrasse 71
Postfach
CH-8401 Winterthur

E-Mail info.gesundheit@zhaw.ch
Web www.gesundheit.zhaw.ch



Anita Keller-Senn

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut für Pflege, RN, MScN

Wie sieht die Diabetesversorgung in der Schweiz aus Sicht der Expertengruppe aus?
(Referat in deutscher Sprache)



Helen Burke

Diabetes Pflegeexpertin APN, RGN, RSCN, Galway University Hospital, Irland

Diabetes care challenges in Ireland and how we deal with them
(Referat in englischer Sprache)

Diabetes mellitus – Zukünftige Herausforderung für die Pflege?

Diabetes mellitus (DM) ist eine komplexe, chronische Erkrankung. Die Betreuung der Betroffenen ist vielfältig und beinhaltet neben der Therapie auch die Prävention von Spätkomplikationen, Symptommanagement, sowie die Befähigung der Betroffenen zur Selbstpflege. Pflegenden im stationären und ambulanten Bereich sind Schlüsselpersonen in der Begleitung der Betroffenen und deren Angehörigen.

Um die aktuelle Diabetesversorgung in der Schweiz zu diskutieren, traf sich im Sommer 2013 eine sechsköpfige Expertengruppe aus den Fachgebieten der Diabetespflege und Medizin sowie aus der Diabetespatienten- und Fachorganisation. Dabei wurden positive sowie kritische Punkte der Diabetesversorgung identifiziert und zukünftige pflegerische Versorgungsschwerpunkte diskutiert.

Wie freuen uns Ihnen am Weltdiabetestag in einem ersten Teil die Ergebnisse dieses Treffens vorzustellen. In einem zweiten Teil wird Helen Burke, Diabetes Pflegeexpertin APN am Galway University Hospital, Irland darlegen, inwieweit die Herausforderungen in der Schweiz mit jenen in Irland vergleichbar sind und welche Massnahmen in Irland zur Verbesserung der pflegerischen Versorgung von Betroffenen mit Diabetes eingesetzt werden.

Im Anschluss an die Referate bleibt Zeit für Fragen. Zum weiteren Gedankenaustausch laden wir beim darauffolgenden Apéro herzlich ein.

Donnerstag, 14. November 2013, 17.30 – 18.30 Uhr
TN E0.46, Technikumstrasse 71, Winterthur